mary's meals

Presseaussendung

8. September 2025

# Mary's Meals versorgt 3 Millionen Kinder mit Mahlzeiten

**Während Kinder im globalen Norden nach den langen Sommerferien wieder zur Schule gehen, feiert die Schulernährungshilfe Mary's Meals einen bedeutenden Meilenstein: Sie versorgt nun täglich mehr als 3 Millionen Kinder mit lebenswichtigen Mahlzeiten – ein außergewöhnlicher Anstieg um rund 800.000 Kinder seit Anfang 2024.**

Für Kinder, die in von Klimawandel, akuter Nahrungsmittelunsicherheit oder den Folgen von Konflikten betroffenen Gebieten leben, kann das Versprechen einer täglichen Mahlzeit in einer Bildungseinrichtung einen entscheidenden Unterschied ausmachen – zwischen dem Schulbesuch und dem Verbleib zu Hause. Derzeit sind 71 Millionen Kinder im Grundschulalter nicht in der Schule – eine Zahl, die höher ist als die Gesamtzahl der Kinder, die in Europa, den USA und Kanada in die Grundschule gehen. Studien belegen heute, dass regelmäßige Schulernährung einen starken Anreiz für den Schulbesuch schafft.

**Magnus MacFarlane-Barrow, Gründer und Geschäftsführer von Mary's Meals, erklärt dazu:** „Wir haben den 8. September gewählt, um zu feiern, dass wir jetzt drei Millionen Kinder an jeden Schultag ernähren, denn an diesem Tag begehen wir auch den Geburtstag Unserer Lieben Frau, an dem wir dieses Werk ihr anvertrauen. Mary's Meals gehört ihr! Dies ist unser bescheidenes Geburtstagsgeschenk für sie.

Trotz dieser großen Zahl von drei Millionen bleibt Mary's Meals für mich etwas sehr Einfaches, etwas sehr Kleines, an dem jeder von uns mitwirken kann. Jeder von uns kann zumindest ein Kind ernähren. Wir müssen nicht immer an die großen Zahlen denken – wir ziehen es vor, an jedes einzelne Kind zu denken. Jedes dieser Kinder hat einen Namen, jedes ist von Gott geliebt."

**Dieser Meilenstein folgt auf eine Ausweitung der Schulernährungsprogramme von Mary's Meals in neun Ländern**, wodurch im Laufe von 18 Monaten Hunderttausende von Kindern neu in das Programm aufgenommen wurden – unter anderem in Malawi, Haiti, Sambia, Simbabwe, Südsudan und Äthiopien.

In der vom Krieg erschütterten Tigray-Region in Äthiopien konnte die Organisation ihre Reichweite um mehr als 700 % ausweiten – von rund 30.000 Kindern Anfang 2024 auf heute mehr als 245.000 Kinder. Dies bietet Kindern, die jahrelang unter Konflikten, Leid und unterbrochener Schulbildung litten, eine lebensverändernde Ernährungsunterstützung.

Auch in Malawi und Sambia – zwei der am längsten bestehenden Programme der Organisation – wurde die Schulernährungshilfe deutlich ausgeweitet. Über 400.000 zusätzliche Kinder werden nun erreicht, was insgesamt mehr als 1.315.000 Kinder in Malawi und über 605.000 in Sambia bedeutet. Dies geschieht zu einer Zeit, in der Dörfer und Gemeinden in beiden Ländern unter den Folgen von Dürren, Überschwemmungen und anderen extremen Wetterereignissen sowie wirtschaftlichen Herausforderungen leiden.

**Vor dem Hintergrund politischer Unruhen und Gewalt in Haiti** konnte Mary's Meals mit seinen lokalen Partnern die Zahl der Kinder, die über die dringend benötigten Programme mit den Mahlzeiten versorgt werden, auf mehr als 196.000 erhöhen.

**Zur Feier dieses historischen Moments im Kampf gegen den weltweiten Kinderhunger ruft Mary's Meals erneut zur globalen Unterstützung seiner Schulernährungsprogramme auf**, die sich auf Kinder in besonders bedürftigen und schwer erreichbaren Regionen konzentrieren. Da inzwischen mehr als ein Viertel aller Kinder weltweit (27 %) in der frühen Kindheit unter schwerer Nahrungsmittelunsicherheit leidet – das entspricht über 181 Millionen Kindern unter fünf Jahren – war die Notwendigkeit von konstanten Schulernährungsprogrammen noch nie so dringlich wie heute.

Magnus MacFarlane-Barrow fährt fort:

**„Dieser Meilenstein ist weniger ein Grund zum Feiern als vielmehr ein Aufruf zum Handeln.** Wir laden alle Menschen guten Willens ein, sich der Mary's Meals Bewegung anzuschließen, damit unsere Vision – dass jedes Kind auf der Welt täglich eine Mahlzeit in seiner Bildungseinrichtung erhält – Wirklichkeit werden kann. So erstaunlich es ist, dass diese Arbeit inzwischen 3 Millionen Kinder erreicht, so traurig ist die Realität, dass immer noch Millionen Kinder hungern und nicht zur Schule gehen.

Heute, in einer Welt, in der wir mehr als genug Nahrung für alle produzieren, werden Tausende von Kindern an hungerbedingten Ursachen sterben. Und doch kostet es Mary's Meals etwa 11 Cent, eine Mahlzeit zu servieren, und 22 Euro, um ein Kind ein ganzes Schuljahr lang zu ernähren."

**Das Wachstum von Mary's Meals ist ein Beweis für die große Zahl an Menschen, die an diese Vision glauben – dass jedes Kind in der Schule eine Mahlzeit erhalten sollte – und ihre Zeit und Ressourcen teilen, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen.**

Quelle: [1] Global education monitoring (GEM) report 2024/25 – UNESCO GEM report (https://unesdoc.unesco.org/ark:/48223/pf0000391406)

**Berichte aus Malawi**

**Louis Yahaya, Senior Chief Khanene im Dorf Nyambi:**

"*Wir dachten nicht, dass es sich jemand leisten könnte, so weit her an einen Ort wie diesen zu kommen, der so abgelegen ist und mitten im Busch liegt. Ich dachte, ein Projekt wie dieses kann nur in den Städten durchgeführt werden."*

**Alesi Simati, Vater von sieben Kindern, die die Namingwere Primary School besuchen:**

**„***Wir haben kein Zuhause, weil unser Haus durch starken Regen eingestürzt ist und wir uns nicht regenerieren konnten. Außerdem leiden wir in der Gemeinde unter Hunger, weil Dünger jetzt sehr teuer ist. Weil wir keinen Dünger verwendet haben, können wir von dem Mais, den wir auf den Feldern angebaut haben, nur zwei Säcke ernten. Der Hunger steht wieder vor der Tür."*

**Luciano Ngikiri, Schulleiter der Namingwere Primary School:**

*"Wegen des Hungers werden viele Kinder auf Botengänge und zu anderen Arbeiten geschickt, damit sie die Familie unterstützen. Bei uns ist die Schülerzahl nur wegen des Hungers und der Armut so niedrig. Wenn die Kinder hungrig sind, können sie nicht am Unterricht teilnehmen. Jetzt kommen die Kinder, die ansonsten zu Hause bleiben würden, in großer Zahl, und sie können aktiv am Unterricht teilnehmen. Es ist, als würde ich träumen."*

**Interviews mit Magnus MacFarlane-Barrow sind verfügbar.**

**Bitte wenden Sie sich an birgit.chochola@marysmeals.org**

**Hinweise für Redakteure**

---

- Mary's Meals ist eine einfache Idee, die funktioniert. Die Bewegung versorgt hungrige Kinder mit einer täglichen Mahlzeit an einem Ort der Bildung in Gebieten, in denen Hunger und Armut der Bildung oft im Wege stehen.

- Mary's Meals arbeitet mit Gemeinden zusammen, um über 3 Millionen Kindern in 16 Ländern, darunter Malawi, Liberia, Sambia, Simbabwe, Madagaskar, Kenia, Haiti, Mosambik, Äthiopien, Indien, Südsudan, Jemen, Libanon, Benin, Ecuador und Syrien, lebenswichtige Schulmahlzeiten zu geben.

- Unser Ziel ist es, Menschen die Möglichkeit zu geben, ihr Geld, ihre Güter, ihre Fähigkeiten oder ihre Zeit zur Verfügung zu stellen, um so den ärmsten Gemeinden der Welt die wirksamste Hilfe zukommen zu lassen.

- Dort wo Mary’s Meals tätig ist, steigt die Schülerzahl und die Kinder fehlen weniger oft im Unterricht.

- Das Mary’s Meals Programm wird in Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinde durchgeführt. Wo immer möglich, werden unsere Mahlzeiten mit lokal beschafften Lebensmitteln zubereitet, wodurch die lokale Wirtschaft unterstützt wird.

- Bitte besuchen Sie www.marysmeals.at , um mehr darüber zu erfahren.